

Der Bürgermeister

Hilden, den 15.11.2008

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 04-09 SV 41/001

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Kulturelle Aktivitäten - Mitteilungen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	01.12.2004	

Beschlussvorschlag:

"Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Mitteilungspunkten der Verwaltung."

Erläuterungen und Begründungen:

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss um die Kenntnisnahme der nachfolgenden Mitteilungspunkte:

1. Erweiterung der städtischen Kunstsammlung

Aus der Ausstellung des Wilhelm-Fabry-Förderpreisträgers 2002, Markus Lörwald, die vom 06.09. - 02.10.2004 in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden gezeigt wurde, erwarb die Stadt Hilden eine Grafik (Lithographie) aus dem Jahr 2000.

2. Verlängerung der Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist für den Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2004 wurde um 4 Wochen bis zum 30.10.2004 verlängert. Der Förderpreis war im Bereich Bildende Kunst in der Sparte "Neue Medien/Videokunst, mixed media" ausgelobt worden. Die Jurierung der eingereichten Arbeiten soll noch im Jahr 2004 erfolgen.

3. Werbung für ein Ausstellungsprojekt 2005

In Kooperation zwischen der Stadt Hilden, Kulturamt, dem Kunstraum Gewerbepark-Süd und der Rheinischen Post findet im kommenden Jahr (Februar- März 2005) eine Ausstellung im Kunstraum zum Thema "Mensch im Bild" statt. In dieser Ausstellung werden 12 international arbeitende Fotografinnen und Fotografen ihre Visionen von zeitgenössischer Portraitfotografie präsentieren.

Die Pressearbeit für diese Ausstellung hat am 26.10.2004 begonnen und setzt sich in wöchentlichem Abstand mit Presseportraits der beteiligten Künstlerinnen und Künstler fort.

4. Kulturpreisträgerin des Kreises Mettmann

Die Haaner Künstlerin Silvia Roth wurde für ihre keramischen Arbeiten als Kulturpreisträgerin des Kreises Mettmann 2003 ausgezeichnet. Die Künstlerin stellt vom 09.11. bis 20.11.2004 Keramikobjekte und Zeichnungen in der Städt. Galerie im Bürgerhaus Hilden, Mittelstrasse 40 aus. Die Verwaltung baut hierbei auf die bestehende langjährige Zusammenarbeit mit dem Kulturbereich des Kreises Mettmann auf.

5. Vereinsauflösung

Der 140 Jahre alte Männergesangverein Germania gab am 09.10.2004 sein Jubiläums- und gleichzeitig Abschlusskonzert. Der traditionsreiche Verein löst sich mangels Nachwuchs auf. Die 15 verbliebenen Sänger wollen jedoch auch weiterhin privat Kontakt halten und sich evtl. einem anderen Verein anschließen.

6. Musiktaler

Der Oratorienchor Hilden stellt den Erlös seines Musiktalers in Höhe von 700,00 € der Musikschule Hilden für das im Jugendkulturjahr 2005 geplante Projekt "Nick und die Hühnerfresser" zur Verfügung.

7. Schiebewandsystem für die Artothek Hilden

Gemeinsam mit Mitgliedern des Kulturausschusses besichtigte die Verwaltung am 21.09.2004 in der Stadtbücherei Langenfeld ein Schiebewandsystem, das sich für die Präsentation und Entleihe des Artothekenbestandes sehr gut eignet. Dieses System steht auch für die Hildener Artothek in Rede, die zurzeit noch im Haus Hildener Künstler Hofstr. 6 sehr beengt untergebracht ist. Dem inhaltlichen Konzept zu den Artotheken Hilden (SV 41/109), das vor allem die Verlagerung des Artothekenbestandes vom Künstlerhaus Hofstr. 6 in die Stadtbücherei beleuchtete, stimmte der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 08.07.2004 einstimmig zu. Die Entscheidung über die Finanzierung soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2005 erfolgen. Nach erfolgter Besichtigung in Langenfeld und ausführlicher Diskussion vor Ort bestand unter den anwesenden Kulturausschussmitgliedern Konsens, den für die Anschaffung des Schiebewandsystems erforderlichen Betrag von 40.000 € in den Haushaltsplan 2005 aufzunehmen.

8. Rückgabebriefkasten Stadtbücherei

Der gut genutzte 24-Stunden-Rückgabebriefkasten wurde technisch verbessert, so dass die eingeworfenen Medien noch sicherer und gut geschützt bis zur Leerung aufbewahrt werden.

9. Hilden als „LeseKommune“

Noch im Rahmen des Projektes „Medienpartner“ wurde eine weitere umfassende Aktion zum Thema Leseförderung angestoßen. Die Stadt Hilden ist jetzt mit dabei „LeseKommune“ zu werden. In Fortführung der Projektaktivitäten und der im November begonnenen Initiative „wir lesen vor“ werden vielfältige Aktivitäten rund um das Thema Lesen mit kreativen, vor Ort entstandenen Ideen mit breitem bürgerschaftlichem Engagement umgesetzt. Da die Bertelsmann-Stiftung zum Jahresende ausscheidet, wird die überregionale Koordination, Werbematerialien etc. von der Stiftung Lesen übernommen. Die Umsetzung dieser Aktivitäten erfolgt mit dem Liko-Team und den Schulen im Rahmen des Jugendkulturjahres und den verschiedenen Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbereiches.

10. Eröffnung des „Alten Helmholtz“

An der Eröffnungsfeier am 06.11.2004 sowie am sich anschließenden „Nachmittag der offenen Türen“ konnten, verteilt auf die verschiedenen Einrichtungen, ca. 3.500 Gäste

begrüßt werden. Die fachkundig begleiteten Informationen über die einzelnen Kultur- und Weiterbildungsbereiche wurden von den Besuchern mit großem Interesse honoriert. Durchgehend wurde die gelungene Umgestaltung des Gebäudes zu einem Kultur- und Weiterbildungszentrum gelobt.

11. Ermäßigungsberechtigte ab 01.01.2005

Aufgrund der am 01.01.2005 geltenden gesetzlichen Änderungen im Zuge der Arbeitsmarktreform wird ein großer Teil der bisherigen Sozialhilfeempfänger die neue Leistung des Arbeitslosengeldes II erhalten. Der verbleibende Teil erhält eine Sozialhilfeleistung gemäß SGB II. Sozialhilfeempfänger haben bisher bei der Nutzung der Dienstleistungen von Musikschule und Stadtbücherei Ermäßigungen erhalten. Allerdings ist dies nur in geringem Umfang in Anspruch genommen worden.

Derzeit kann nicht eingeschätzt werden, in welchem Umfang künftig Ermäßigungen beansprucht und welche finanziellen Auswirkungen damit verbunden sein werden. Es ist daher beabsichtigt, im Rahmen von Einzelfallentscheidungen auch die Gruppe der ALG II-Empfänger zu begünstigen und nach einem verwertbaren Erfahrungszeitraum Änderungen der bestehenden Satzungen und Entgeltordnungen vorzuschlagen.

Günter Scheib